

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 09 / 97

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

September 1997

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im November 1997
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.09.1997 wurden im Land Brandenburg unter anderem

51 310	Rinder (ohne Kälber)
5 476	Kälber
894 133	Schweine
18 052	Schafe

geschlachtet. Das waren 4,4 % weniger Rinder (ohne Kälber) und 7,6 % weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere ging dabei auch zurück. Diese kamen aus den Niederlanden (8 455), Dänemark (51 968), Tschechien (3 800) und Schweden (804).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 894 Rinder (ohne Kälber), 143 Kälber, 14 974 Schweine, 570 Schafe und 83 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im September wurden etwas mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	1997	1996	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	93 044	109 386	- 14,9
Februar	83 397	96 946	- 14,0
März	86 209	99 670	- 13,5
April	91 816	104 826	- 12,4
Mai	90 894	95 551	- 4,9
Juni	97 240	82 526	+ 17,8
Juli	90 287	90 693	- 0,4
August	90 752	88 951	+ 2,0
September	90 493	89 029	+ 1,6

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder ein Rückgang festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	1997	1996	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	6 033	6 504	- 7,2
Februar	4 819	5 085	- 5,2
März	5 642	5 097	+ 10,7
April	7 056	4 486	+ 57,3
Mai	5 145	6 301	- 18,3
Juni	4 693	5 540	- 15,3
Juli	5 735	6 359	- 9,8
August	4 895	5 945	- 17,7
September	5 398	7 084	- 23,8

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höher mit Ausnahme der Schweine, die ein um 0,1 % niedrigeres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Zunahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug die Gewichtszunahme 2,2 %.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit etwa 78 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat September 1997	Zeitraum 01.01. bis 30.09.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 480	51 310	-	4,4
dar. Bullen	2 375	22 941	-	13,0
Kühe	2 137	20 006	-	1,8
Färsen	896	7 979	+	21,6
Kälber	616	5 476	+	251,7
Schweine	97 065	894 133	-	7,6
Schafe	2 535	18 052	+	102,1

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	6 047	65 027	-	31,4
----------	-------	--------	---	------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 398	49 416	-	5,7
dar. Bullen	2 326	21 891	-	14,4
Kühe	2 130	19 887	-	2,1
Färsen	871	7 274	+	18,2
Kälber	610	5 333	+	287,9
Schweine	90 493	814 132	-	5,1
Schafe	2 500	17 482	+	105,5

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	82	1 894	+	46,3
dar. Bullen	49	1 050	+	31,7
Kühe	7	119	+	65,3
Färsen	25	705	+	72,8
Kälber	6	143	-	21,4
Schweine	525	14 974	-	2,5
Schafe	35	570	+	34,4

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat September 1997	Zeitraum 01.01. bis 30.09.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
				%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 583	14 722	-	5,8
dar. Bullen	779	7 392	-	13,8
Kühe	556	5 302	-	1,2
Färsen	229	1 912	+	20,4
Kälber	47	599	+	260,8
Schweine	8 599	78 586	-	7,8
Schafe	44	305	+	72,3

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	25	580	+	47,2
dar. Bullen	16	355	+	33,0
Kühe	2	32	+	68,4
Färsen	7	187	+	81,6
Kälber	1	17	-	22,7
Schafe	1	10	+	11,1

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	329,63	337,71	+	0,8
Kühe	261,64	266,58	+	0,9
Färsen	254,60	263,09	+	2,2
Schweine	88,31	89,39	-	0,1

